

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 73 (2000)

**Heft:** 3-4

**Artikel:** Erstnachweis von *Stomis rostratus* (Sturm in Duftschmid, 1812) in der  
Schweiz (Coleoptera : Carabidae)

**Autor:** Hördegen, Philipp / Moretti, Marco

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-402785>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erstnachweis von *Stomis rostratus* (STURM in DUFTSCHMID, 1812) in der Schweiz (Coleoptera: Carabidae)

PHILIPP HÖRDEGEN<sup>1</sup> & MARCO MORETTI<sup>2</sup>

*First record of Stomis rostratus (STURM in DUFTSCHMID, 1812) in Switzerland.* – In a project about the effects of forest fires on the carabid fauna of the Swiss canton Ticino *Stomis rostratus* (STURM in DUFTSCHMID, 1812) was recorded in Switzerland for the first time. The species was trapped on a recently burnt forest site.

Keywords: Carabidae, *Stomis rostratus*, burnt forest site, first record, Switzerland.

### EINLEITUNG

Jedes Jahr werden für die Schweiz neue Insektenarten gemeldet. Oft handelt es sich um Insektenfamilien, deren Artenzahl bei weitem noch nicht bekannt ist wie zum Beispiel bei vielen Familien der Diptera. Dies trifft jedoch nicht für die Laufkäfer (Carabidae) zu, die für die Schweiz mit 505 bekannten Arten gut beschrieben sind (MARGGI, 1992). Trotzdem werden immer wieder für die Schweiz Erstnachweise von Laufkäferarten erbracht (LUKA *et al.*, 1997; MARGGI *et al.*, 1999). Nun wird erstmals für die Schweiz *Stomis rostratus* (STURM in DUFTSCHMID, 1812) (Coleoptera, Carabidae, Pterostichinae) nachgewiesen.

### MATERIAL UND METHODE

Im Rahmen eines Projektes an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) wurde der Einfluss von Waldbränden auf die Artenvielfalt der Laufkäfer-Fauna untersucht (HÖRDEGEN, 1998; MORETTI *et al.*, 1998).

Das Untersuchungsgebiet (23 Testflächen) befand sich südlich der Schweizer Alpen im Kanton Tessin, der immer wieder von kleinflächigen, wenig intensiven Waldbränden heimgesucht wird. Diese Flächen wurden anhand einer Datenbank über Waldbrände im Kanton Tessin ausgewählt (CONEDERA *et al.*, 1993).

Die Laufkäfer wurden von Mitte März bis Anfang Oktober (17.3.97–1.10.97) mit Hilfe von Trichterfallen (OBRIST & DUELLI, 1996) gesammelt, die als Fangflüssigkeit eine Lösung aus 2 % Formaldehyd und einem Detergens enthielten. Auf jeder Untersuchungsfläche wurden drei Trichterfallen mit mindestens 10 m Abstand zueinander aufgestellt.

Die Nomenklatur richtet sich nach MARGGI (1992) und LORENZ (1998).

<sup>1</sup> Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstrasse, Postfach, CH-5070 Frick

<sup>2</sup> Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Sottostazione Sud delle Alpi, Via Belsoggiorno 22, cp 57, CH-6504 Bellinzona-Ravecchia

FUNDORT VON *STOMIS ROSTRATUS*

Ein Weibchen von *S. rostratus* wurde in der Fangwoche vom 10.7.97 bis zum 16.7.97 in einer der drei Fallen bei der Lokalität Sponde (Schweizer Landes-Koordinaten 698,3 / 110,7) in der Region Ronco s. Ascona gefangen, in Gesellschaft von *Abax continuus* BAUDI, 1876, *Abax baenningeri* SCHAUBERGER, 1927 und *Cicindela campestris* LINNÉ, 1758.

Der Fundort von *S. rostratus* hat eine Höhenlage von 860 m ü.M., eine Exposition von S-SE und eine Hangneigung von 30 %. Innerhalb von 30 Jahren hat es an diesem Ort dreimal gebrannt, wobei der letzte Brand im Untersuchungsjahr (März 1997) stattfand. Folgende Daten wurden für die Beschreibung der Vegetationsstruktur aufgenommen: Die Höhe der Laubschicht war 0 cm, der Krautschicht 40 cm, der Strauchschicht 60 cm und der Baumschicht 170 cm. Der Deckungsgrad ergab für die Laubschicht 1 %, für die Krautschicht 1 %, für die Strauchschicht 2 % und für die Baumschicht 2 %. Der Totholzdeckungsgrad betrug 15 % und der Deckungsgrad von Steinen und Felsgestein 3 %.

Die Vegetation des Fundortes wurde hauptsächlich durch *Castanea sativa* MILL. und *Quercus petraea* (MATT.) LIEBL. dominiert.

## DISKUSSION

*S. rostratus* wurde einmal fälschlicherweise von FONTANA (1947) in Chiasso im Kanton Tessin als neu für die Schweiz gemeldet. FOCARILE (mündlich 1984, in MARGGI, 1992) redeterminierte sie aber als *Stomis pumicatus* PANZER, 1796. *S. rostratus* unterscheidet sich von *S. pumicatus* durch die Kopfeinschnürung hinter den Augen und die behaarten Tarsenoberseiten (FREUDE *et al.*, 1976; TRAUTNER & GEIGENMÜLLER, 1987).

Obwohl es sich beim Fundort um eine frisch abgebrannte Waldfläche handelt, sind von *S. rostratus* keine pyrophilen Eigenschaften bekannt. Über eine allfällige Vorliebe für Brandschäden von *S. rostratus* bedarf es weiterer ökologischer wie anatomischer Abklärungen.

## ZUSAMMENFASSUNG

In einer Untersuchung über die Auswirkungen von Waldbränden auf die Laufkäferfauna im Kanton Tessin wurde in der Schweiz erstmals *Stomis rostratus* (STURM in DUFTSCHMID, 1812) nachgewiesen. Ein Tier wurde auf einer frisch abgebrannten Waldfläche gefangen.

## DANK

Wir danken für die Durchführung des Projektes Prof. Dr. Peter DUELLI und seinem Team und Marco CONEDERA und seinem Team, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes Henryk LUKA, für die Vegetationsaufnahme Dr. Walter KELLER und für die Verifizierung der Determination von *Stomis rostratus* Werner A. MARGGI.

## LITERATUR

- BRAUN-BLANQUET, J. 1964. *Pflanzensoziologie*. 3. Aufl., Springer, Wien, New York, 865 pp.  
CONEDERA, M., MARCOZZI, M. & JUD, B. 1993. *Banque de données sur les incendies de forêt au Sud des Alpes suisses*. Symposium "Contribution of European Engineers to Reduction of Natural Disasters" 29—30 sept., Lausanne, pp. 165—171.  
FONTANA, P. 1947. Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Boll. Soc. Tic. Sci. Nat. (Lugano)* 42: 16—94.  
FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, A. 1976. *Die Käfer Mitteleuropas. Adephaga 1*. Band 2, Goecke & Evers, Krefeld, 302 pp.

- HÖRDEGEN, P. 1998. *Die Auswirkungen der Feuergeschichte auf die Laufkäfer in Kastanienwäldern des Kantons Tessin (Schweiz)*. Diplomarbeit Zool. Inst. Univ. Basel.
- LORENZ, W. 1998. *Systematic list of extant ground beetles of the World*. Ed. 1, Lorenz, Tutzing, 502 pp.
- LUKA, H., MARGGI, W. & NAGEL, P. 1997. *Agonum nigrum* DEJEAN, 1828, neu für die Schweiz. Ein Beitrag zur Gesamtverbreitung und Ökologie der Art (Coleoptera, Carabidae). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 70: 311—321.
- MARGGI, W.A. 1992. *Faunistik der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Schweiz (Cicindelidae & Carabidae). Teil 1*. Documenta Faunistica Helvetiae, vol. 13, 477 pp. CSCF, Neuchâtel.
- MARGGI, W., BASSANGOVA, N. & LUKA, H. 1999. *Pterostichus longicollis* (DUFTSCHMID, 1812) – eine neue Laufkäferart für die Schweiz. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 49(3): 113—118.
- MORETTI, M., HÖRDEGEN, P., CONEDERA, M., DUELLI, P. & EDWARDS, P.J. 1998. The effects of wild-fire on spiders and carabid beetles in deciduous forests on the southern slope of the Alps (Ticino, Switzerland). In: WIEGAS, D.X. (ed.), *III Int. Confer. On Forest Fire Research*, Luso, 16/20 November 1998, Vol. II, pp. 1465—1475, ADAI University of Coimbra, Portugal.
- OBRIST, M.K. & DUELLI, P. 1996. Trapping efficiency of funnel- and cup-traps for epigeal arthropods. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 69: 361—369.
- TRAUTNER, J. & GEIGENMÜLLER, K. 1987. *Sandlaufkäfer, Laufkäfer*. Verlag Josef Margraf, Gaimersheim, 488 pp.

(erhalten am 25. Januar 2000; nach Revision angenommen am 14. August 2000)

